Hochwasserrückhaltebecken Berschweiler, Saarland

Projektbeschreibung

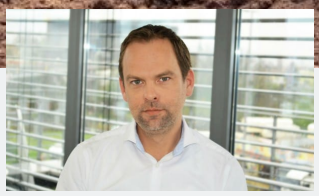
Das Dammbauwerk wird als ein überströmbarer Damm mit einer Länge von ca. 115 m und größten Breite am Böschungsfuß von ca. 43 m aus bindigen Erdmassen hergestellt. Die Breite der Dammkrone beträgt B = 3,00 m und ist überfahrbar. Als Hochwasserentlastungsanlage dient eine Dammscharte links des Gewässers mit einer mittleren Länge von L = 49,00 m und einer Breite von B = 10,20 m.

Der Normalabfluss des Wahlbaches wird über ein Durchlassbauwerk aus Betonfertigteilen (Querschnitt L / B / H = 3,00m / 2,00m / 2,00m) weitergeleitet. Zur Begrenzung des Abflusses (Drosselabfluss) im Hochwasserfall befindet sich im Durchlassbauwerk ein Schieber, der den Abfluss auf den maximal schadlos abführbaren Drosselabfluss von Qdr = 2,8 m³ regelt

Im Fall einer Hochwasserentlastung wird das überfallende Wasser zuerst in ein Tosbecken zur Energievernichtung und von dort in den natürlichen Gewässerverlauf zurückgeführt

Das maximal mögliche Einstauvolumen beträgt V = 61.000 m³.

Kontakt



Sascha Trapp, Dipl.-Ing. (FH)

0681 – 95 08 33-37
trapp@wsv-ingenieure.de

Hochwasserrückhaltebecken Berschweiler, Saarland

Leistungen

- Objektplanung Ingenieurbauwerke HOAI Lph 1-7
- Örtliche Bauüberwachung

Eckdaten

Auftraggeber

Gemeinde Heusweiler

Bearbeitungszeit

2017 – 2022

Umfang

Einstauvolumen 61.000 m3

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Straße 31
66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 95 08 33-0
Telefax: 0681 – 95 08 33-99

E-Mail: kontakt@wsv-ingenieure.de
Webseite: www.wsv-ingenieure.de